

ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG LAMPUGA AIR





DANKE FÜR DEN KAUF EINES LAMPUGA PRODUKTES.

Bitte lesen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung.

Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die künftige Verwendung des Jetboards auf.

Für weitere Informationen zu Lampuga Jetboards besuchen Sie bitte unsere Website.

Bitte bewahren Sie für zukünftige Transporte die Originalverpackung des Jetboards auf.

INHALT

01	Allgemeines	10
	Bedienungsanleitung	10
	Symbolerklärung	11
	Besondere Sicherheitshinweise	12
	Haftungsbeschränkungen	12
	Gewährleistung & Garantie	12
	Reparaturen	13
	Kundendienst	13
	Urheberschutz	13
	Entsorgung	13
02	Sicherheit	16
	Sicherheit	16
	Bestimmungsgemäße Verwendung	16
	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	17
	Wetterkonditionen	18
	Verantwortung des Benutzers	18
	Persönliche Schutzausrüstung	18
	Gefahren	19

INHALT

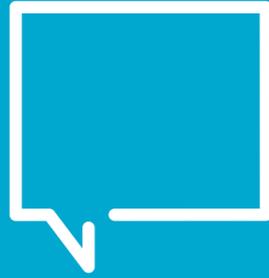
	Risiken durch mechanische Gefährdungen	19
	Risiken durch elektrische Gefährdungen	19
	Ersatzteile	20
	Verhalten bei Unfällen und im Gefahrenfall	20
03	Technische Daten	24
	Benutzerangaben	24
	Technische Daten – Jetboard	24
	Abmessung und Gewicht	25
	Technische Daten – Akku	26
	Technische Daten – Ladegerät	26
	Technische Daten – Bluetooth-Fernbedienung	27
	Technische Daten – Qi Ladestation	27
04	Transport & Lagerung	30

INHALT

05	Aufbau & Inbetriebnahme	34
	Komponenten	35
	Lieferumfang	36
	Funktionsbeschreibung	38
	Kennzeichnungen am Produkt	38
	Akku	39
	Ein- und Ausschalten des Akkus	38
	Ladezustand Akku	42
	Ladevorgang Akku	42
	Ladezustand Fernbedienung	46
	Ladevorgang Fernbedienung	46
	Aufbau des Jetboards	50

INHALT

06	Bedienung & Fahren	58
	Einschalten des Jetboards	59
	Bluetooth-Fernbedienung koppeln (Pairing)	61
	Pairing	62
	Fahren	64
	Verhalten bei einem Sturz	70
	Wechseln des Akkus	72
	Ausschalten und Demontage des Jetboards	74
07	Wartung	78
08	Störungen	84
09	Konformitätserklärung	94
	Index	98



Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist Grundlage jeglichen Handelns an dem Jetboard. Beachten und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.

Diese Bedienungsanleitung ist immer in unmittelbarer Nähe des Jetboards aufzubewahren und bei Weitergabe des Jetboards mit auszuhändigen.

Diese Bedienungsanleitung ist gültig für das Produkt LAMPUGA AIR sowie dessen Designvarianten.

Diese Bedienungsanleitung finden Sie in digitaler Form sowie in weiteren Landessprachen auf der offiziellen Lampuga-Support-Seite. Dort stehen Ihnen zusätzlich nützliche Hinweise und Dokumente sowie eine Auswahl an Anleitungsvideos zur Erklärung unseres Produktes zur Verfügung.



<https://lampuga.com/de/support>

Symbolerklärung

Warn- und Sicherheitshinweise sind durch Piktogramme und entsprechende Warnsymbole sowie Signalworte gekennzeichnet. Die Piktogramme in Verbindung mit Signalworten haben folgende Bedeutung:



GEFAHR!

GEFAHR!

... weist auf eine unmittelbare Gefahr hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

VORSICHT!

... weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

WARNUNG!

... weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die den Tod oder schwere Verletzungen verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



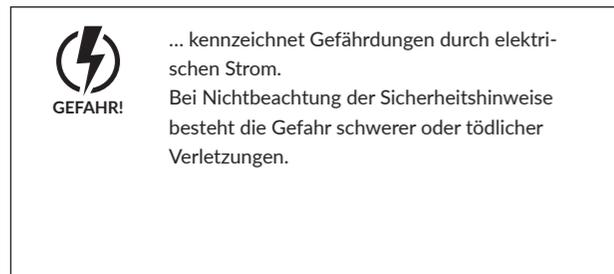
ACHTUNG!

ACHTUNG!

... weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, wird in Verbindung mit Sicherheitshinweisen folgendes Piktogramm eingesetzt:



Haftungsbeschränkungen

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung geltender Normen und Vorschriften und des aktuellen Stands der Technik zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Unzulässiger technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Manipulationen jeglicher Art
- Unerlaubten Öffnens aller Bauteile

Gewährleistung & Garantie

Der Hersteller garantiert die Funktionsfähigkeit des Jetboards im ausgelieferten Zustand und gemäß der Händlergarantie. Die Einhaltung der in Kapitel 7 aufgeführten *Wartungs- & Pflegehinweise* ist dafür grundlegende Bedingung. Die gesetzlichen Bestimmungen bleiben unberührt.

Reparaturen

Bei Beschädigungen oder Defekten am Jetboard wenden Sie sich an Ihren Händler. Reparatur- und Wartungsarbeiten am Jetboard durch den Benutzer und nicht autorisierte Personen sind untersagt und führen zu Garantieverlust.

Kundendienst

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Urheberschutz

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch in Auszügen, ist untersagt und führt zu Schadenersatzansprüchen.

Entsorgung

Elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien am Ende ihrer

Lebensdauer an den dafür eingerichteten Sammelstellen oder an die Verkaufsstellen zurückzugeben. Einzelheiten dazu regelt das jeweilige Landesrecht.

Das unten abgebildete Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist auf die Bestimmungen hin.

Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten/Batterien leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.





Sicherheit

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über alle Sicherheitsaspekte im Umgang mit dem Jetboard. Diese dienen dem Schutz des Benutzers und weisen auf mögliche Gefahren hin.

Bei Nichtbeachtung der aufgeführten Handlungsanweisungen sowie Sicherheits- und Warnhinweisen können erhebliche Gefahren entstehen.



HINWEIS!

Dieses Jetboard ist ein Sportgerät und dient ausschließlich dem privaten Gebrauch und der Fortbewegung auf Gewässern mit Badequalität und frei von Treibgut und anderen Hemmnissen. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist ausdrücklich verboten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Jetboard ist ausschließlich dazu bestimmt, zu Sportzwecken auf hierfür zugelassenen Gewässern benutzt zu werden. Die Benutzung in Natur-, Wasser- und Tierschutz-Gebieten sowie in ausgewiesenen Badezonen ist verboten. Beachten Sie hierbei die Geschwindigkeitsangaben sowie die Alters- und Gewichtsbeschränkungen (Kapitel 3 *Technische Daten*).

Die Produkte entsprechen den produktsicherheitsrechtlichen Vorgaben innerhalb der Europäischen Union. Für die Benutzung des Jetboards ist eine entsprechende körperliche Eignung und Fitness Voraussetzung. Benutzen Sie das Jetboard keinesfalls in Gewässern, in denen Personen schwimmen. Erkunden Sie vor Fahrten mit hoher Geschwindigkeit zunächst das Gewässer auf mögliche Gefahrenstellen. Fahren Sie immer verantwortungsvoll und tragen Sie geeignete Schutzausrüstung. Informieren Sie sich vor jeder Benutzung über die Wetterlage.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jeder andere, über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Einsatz des Jetboards ist untersagt. Insbesondere, aber nicht abschließend, ist es untersagt:

- das Jetboard unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen zu benutzen.
- das Jetboard zu benutzen, wenn Sie medizintechnische Geräte oder Implantate an oder in sich tragen.
- das Jetboard zu benutzen, wenn Sie schwanger sind.
- mit dem Jetboard Gegenstände zu transportieren.
- während der Benutzung des Jetboards zu essen, zu trinken oder ein Mobiltelefon oder Tablet zu benutzen.
- das Jetboard mit mehr als einer Person zu benutzen.
- das Jetboard von einer Person zu benutzen, deren Gewicht inkl. Ausrüstung außerhalb der zulässigen Gewichtsbeschränkung liegt (Kapitel 3 *Technische Daten*).
- das Jetboard über den normalen Verwendungszweck hinaus unter Wasser zu tauchen.

- das Jetboard bei Dunkelheit oder in der Dämmerung zu benutzen.
- das Jetboard auf vereistem Untergrund – z.B. auf zugefrorenen Seen – zu benutzen.
- das Jetboard zu benutzen, wenn sich die fahrende Person nicht in einem gesundheitlich guten Zustand befindet.
- das Jetboard ohne entsprechende Versicherung zu benutzen.
- das Jetboard als Nichtschwimmer und/oder Person zu benutzen, deren Gesundheitszustand eine gefahrlose Benutzung nicht gewährleistet (inkl. Entfernung zum Ufer größer der Distanz, welche schwimmend zurückgelegt werden kann).
- das Jetboard mit langen Haaren ohne Verwendung eines geeigneten Haarschutzes, z.B. Haarnetz, zu benutzen.

Wetterkonditionen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Einsatz des Jetboards in unsicheren Wetterlagen. Daher:

- Benutzen Sie das Jetboard niemals bei Sturm, Gewitter, Dunkelheit und Nebel.
- Benutzen Sie das Jetboard nicht bei hohem Seegang (Wellen $\geq 0,5\text{m}$), brechenden Wellen und starker Strömung.
- Achten Sie auf ablandigen Wind und Abtreiben durch Strömungen.

Verantwortung des Benutzers

Das Jetboard ist ein Konsum- bzw. Gebrauchsgut. Der Benutzer trägt die volle Verantwortung für den sicheren Umgang mit dem Jetboard.

Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei Benutzung des Jetboards ohne geeignete Schutzausrüstung. Daher: Benutzen Sie das Jetboard nur in Kombination mit geeigneter Schutzausrüstung:

- Helm (zertifiziert gemäß DIN EN 1385)
 - Gehörschutz
 - Schwimmweste bzw. Prallschwimmweste (zertifiziert gemäß DIN EN 12402)
 - Wenn nötig: Neoprenkleidung / Kälteschutz / Haarnetz
 - Rutsch- und wasserfestes Schuhwerk
 - Funkgerät
- Bei Fehlersuche und -beseitigung, Instandsetzung, Wartung und Reinigung:
- Sicherheitsschuhwerk

Gefahren

Das Jetboard wurde einer Risikobeurteilung unterzogen. Die dabei ermittelten Gefahren wurden, soweit technisch möglich, beseitigt, um Risiken zu mindern.



ACHTUNG!

Dennoch kann es im Umgang mit dem Jetboard zu Restrisiken kommen. Daher:

- Beachten Sie unbedingt die in diesem Kapitel aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise.

Risiken durch mechanische Gefährdungen



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch bewegte Bauteile! Daher:

- Greifen und schauen Sie nicht in die Ein- und Austrittsöffnung des Jets hinein, während sich das Gerät in Betrieb oder in Betriebsbereitschaft befindet.

Risiken durch elektrische Gefährdungen

Dem Jetboard wird ein Ladegerät mitgeliefert, um den Akku aufzuladen. Im Umgang mit Akku und Ladegerät kann folgende Gefährdung auftreten:



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zum Tod führen. Die Beschädigung des Akkus oder des Ladegerätes kann lebensgefährlich sein.

- Schalten Sie bei Beschädigungen des Akkus die Spannungsversorgung sofort ab und verwenden oder laden Sie den Akku nicht.
- Überbrücken Sie Sicherungen nicht und setzen Sie diese nicht außer Betrieb.
- Halten Sie Nässe und Feuchtigkeit von den stromführenden Teilen fern.
- Jegliche Arbeiten am Ladegerät oder am Akku dürfen grundsätzlich nur von vom Hersteller geschulten bzw. zertifizierten Fachkräften ausgeführt werden.

Ersatzteile



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!

Fehlerhafte Ersatzteile beeinträchtigen die Sicherheit stark und können Verletzungen, Fehlfunktionen und Beschädigungen bis zum Totalausfall verursachen.

- Verwenden Sie keine fehlerhaften und nur originale Ersatzteile.

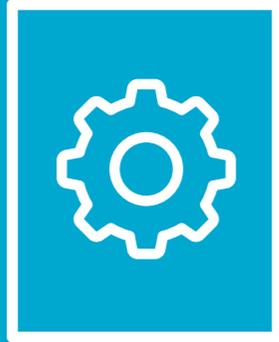
Verhalten bei Unfällen und im Gefahrenfall

Vorbeugende Maßnahmen:

- Handeln Sie immer verantwortungsbewusst.
- Setzen Sie sich keiner Gefahr aus.
- Versichern Sie sich vor der Nutzung, dass das Jetboard in einwandfreiem und sauberem Zustand ist.

Im Fall der Fälle richtig handeln:

- Wählen Sie bei Unfällen immer die Notrufnummer.
- Bringen Sie betroffene Personen aus der Gefahrenzone.
- Halten Sie Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei.



03 TECHNISCHE DATEN

Benutzerangaben

max. Anzahl Benutzer	1 Pers.
Max. Gewicht (Benutzer inkl. Ausrüstung)	100kg
Mindestalter	18Jahre

Technische Daten – Jetboard

Spannung	< 60Vdc
Motorleistung	10kW
Max. Geschwindigkeit	50km/h
Zulässiger Temperaturbereich im Betrieb	5–40°C
Lagerbedingungen	20°C
	< 50% rel. Luftfeuchtigkeit

Abmessung und Gewicht

Gewicht PVC-Rumpf	ca. 8 kg
Gewicht Powerbox	ca. 20 kg
Gewicht Akku	ca. 27 kg
Länge	230 cm
Breite	75 cm
Höhe (ohne Finnen)	25 cm

TECHNISCHE DATEN 03



HINWEIS!

Ein nicht vollständig geladener Akku, Wind, Wellengang, Strömung, hohe Temperaturen oder ein hohes Gesamtgewicht des Fahrers mindern die Geschwindigkeit und die Reichweite.

03 TECHNISCHE DATEN

Technische Daten – Akku*

Ladezeit (ca.)	2h
Nennspannung	50,4Vdc
Akkukapazität	71,76Ah 3,616kWh
Zulässiger Temperaturbereich beim Entladen	5–60°C
Zulässiger Temperaturbereich beim Laden	5–45°C
Zulässiger Temperaturbereich bei der Lagerung (Empfehlung)	5–40°C (20°C)

Zulässige Luftfeuchtigkeit bei Lagerung nicht kondensierend (Empfehlung)	5–75 % (< 50%)
Maximaler Ladezustand (SOC) für Transport	30%
Empfohlener Ladezustand (SOC) für Lagerung	10–50%

Technische Daten – Ladegerät*

Eingangsspannung	230V
Max. Nennleistung	1,5kW
Max. Betriebstemperatur	35°C
Ladeverfahren	CCCV

Technische Daten – Bluetooth-Fernbedienung

Ladezeit ca.	3,5h
Nennspannung	3,6Vdc
Batterietyp	Li-Ion Batterie
Zulässiger Temperaturbereich	5–45°C (Laden) 5–60°C (Entladen)
Max. Sendeleistung	2mW / 3dbm
Frequenzband	2,402–2,480GHz

TECHNISCHE DATEN 03

Technische Daten – Qi Ladestation

Ladegerät Typ	Wireless Standard Qi
Zulässiger Temperaturbereich	5–50°C
Empfohlenes Netzgerät	DC 5V (2A)

*Ausführliche Produktinformationen sowie die Bedienungsanleitung des Herstellers finden Sie auf unserer Support-Seite (vgl. S. 10).



04 TRANSPORT & LAGERUNG

Das Jetboard darf nur mit entleertem PVC-Rumpf und in nicht montiertem Zustand transportiert werden. Das Board muss sich beim Transport in der Produktverpackung oder einer geeigneten Verpackung befinden. Achten Sie auf ausreichende Ladungssicherung. Für den Transport wird empfohlen, den Akku maximal auf 30% zu laden und diesen im Originalkarton zu verpacken (Für den Luftfracht-Transport von Li-Ion-Batterien gelten spezielle Regeln). Diese Originalverpackung ist eine zertifizierte Gefahrgutverpackung nach UN3480 (Verpackungscode UN 4G/Y28/S/19/D/BAM 15296-WSG). Sowohl für den Versand



auf der Straße als auch für den Versand per Luftfracht ist die Verwendung der zertifizierten Originalverpackung verpflichtend. Für den Luftfrachttransport sind max. 30% Ladezustand Pflicht. Darüber hinaus gelten für bestimmte Bauteile spezielle Regeln:

- Lithium-Ionen Batterien
- Neodym-Magneten
- PVC-Klebstoff



HINWEIS!

Teile des Produktes LAMPUGA AIR sind Gefahrgut und als solche zu versenden. Beachten Sie die Vorschriften für das Transportieren von Gefahrgut.

TRANSPORT & LAGERUNG 04



GEFAHR!

Lithium-Ionen-Batterien (Wechselakku & Fernbedienung) können bei unsachgemäßer Handhabung und insbesondere im beschädigten Zustand Feuer und/oder Rauch entwickeln, explodieren oder chemische Verätzungen verursachen.

Die Missachtung der Lagerungshinweise kann zu Sach- und Personenschaden führen. Daher: Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise.

- Lagern Sie Jetboard, Akku und Zubehör nur im gereinigten und gewarteten Zustand.
- Lagern Sie die Akkus (Wechselakku & Fernbedienung) immer getrennt vom Jetboard.
- Achten Sie bei der Lagerung auf den empfohlenen Ladezustand (siehe Technische Daten + Akku Hinweisblatt) und kontrollieren Sie diesen regelmäßig.
- Lithium-Ionen-Batterien sind immer trocken, kühl und geschützt von starker Sonneneinstrahlung zu lagern (siehe Technische Daten + Akku Hinweisblatt).

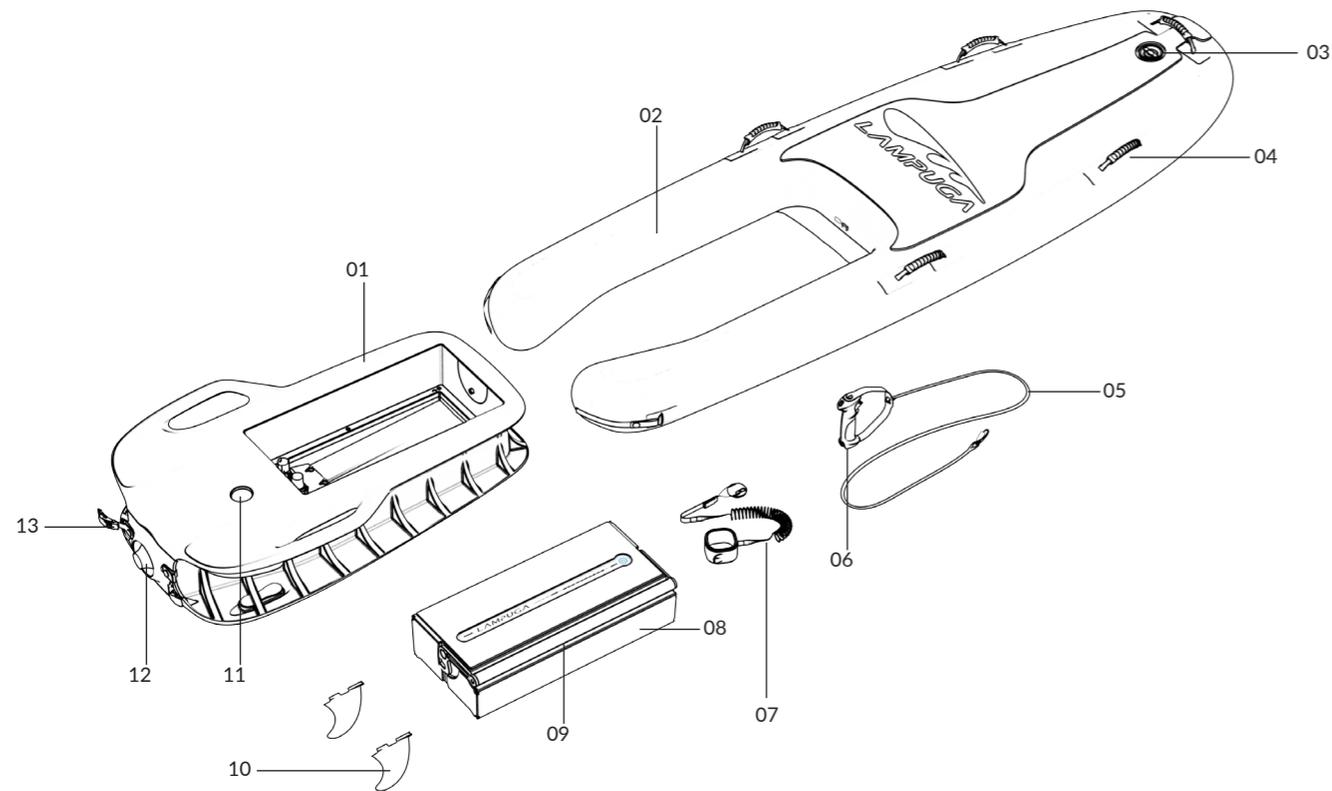


GEFAHR!

- Vermeiden Sie zusätzliche brennbare Materialien im Umfeld des Akkus und der Fernbedienung um die Brandlast bei der Lagerung so gering wie nur möglich zu halten.
- Nicht in Wohn- und Schlafbereichen lagern und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Achten Sie bei der Lagerung auf die lokalen Bestimmungen.
- Beschädigte Akkus und Fernbedienung sollten nicht unbeaufsichtigt gelagert werden. Kontaktieren Sie im Fall einer Beschädigung immer sofort Ihren Händler.
- Die Lagerung eines beschädigten Akkus liegt in der Selbstverantwortung des Nutzers. Kontaktieren Sie daher umgehend Ihren Händler.



05 AUFBAU & INBETRIEBNAHME



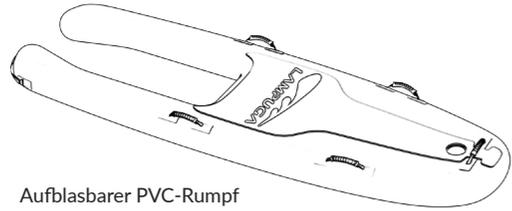
AUFBAU & INBETRIEBNAHME 05

Komponenten

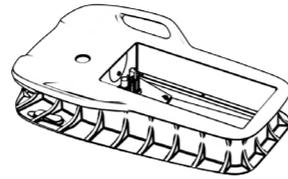
01	Powerbox	08	Wechselakku
02	Aufblasbarer PVC-Rumpf	09	Akkugriff
03	Ventil und Ventilring	10	Finnen
04	Griff	11	Kill Switch-Aufnahme
05	Halteseil	12	Jetauslass
06	Fernbedienung	13	Spannsystem
07	Leash mit Kill Switch-Magnet		

05 AUFBAU & INBETRIEBNAHME

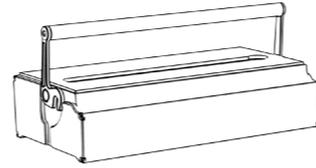
Der Lieferumfang des Jetboards LAMPUGA AIR besteht aus:



Aufblasbarer PVC-Rumpf



Powerbox



Wechselakku



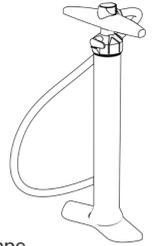
Armband und Signalpeife



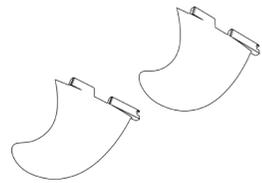
Ladegerät für den Wechselakku



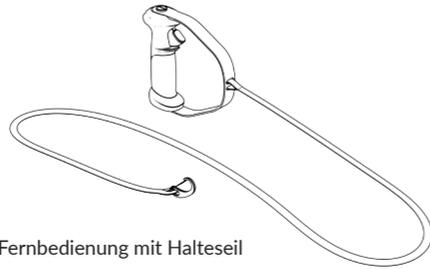
Ladeschale für den Wechselakku



Luftpumpe



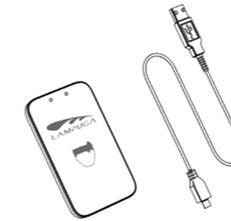
Finnen



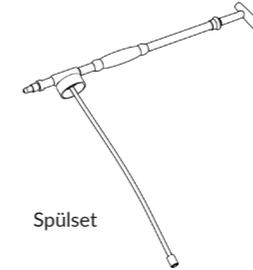
Fernbedienung mit Halteseil



Leash mit Kill Switch-Magnet



Induktive Ladestation für die Fernbedienung



Spülset



Repair-Kit (PVC Rumpf)



Zubehörkoffer

AUFBAU & INBETRIEBNAHME 05

05 AUFBAU & INBETRIEBNAHME

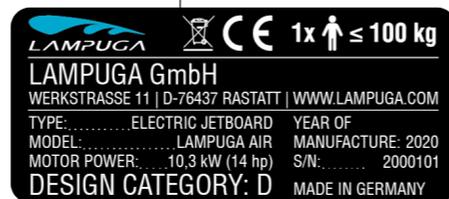
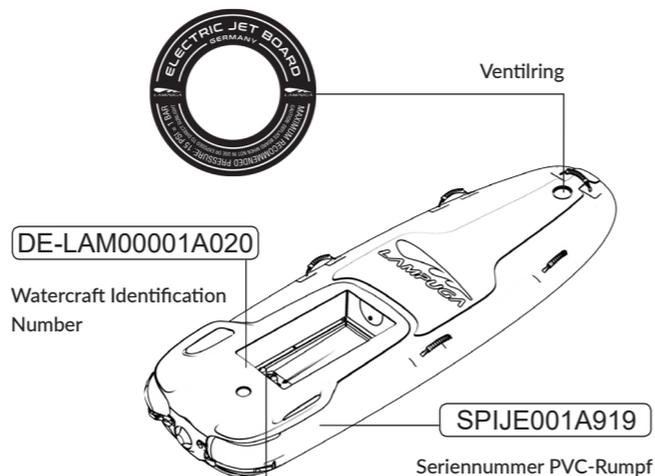
Funktionsbeschreibung

Das Jetboard LAMPUGA AIR ist ein Wassersportgerät und wird durch einen Elektromotor und einen Wasserstrahltrieb angetrieben. Die Schubkraft bzw. die Fahrtgeschwindigkeit wird über die Fernbedienung reguliert. Richtungsänderungen erfolgen durch Gewichtsverlagerung auf dem Jetboard.

Kennzeichnungen am Jetboard, dem Akku und der Fernbedienung



Typenschild Fernbedienung



Typenschild Powerbox

AUFBAU & INBETRIEBNAHME 05

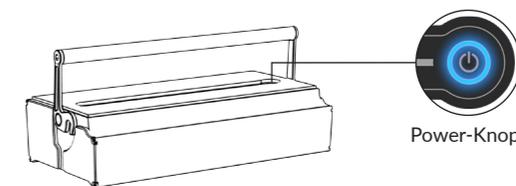
Akku

Das Jetboard verfügt über eine Lithium-Ionen-Batterie. Diese muss vor der Fahrt aufgeladen werden und entlädt sich während der Benutzung. Auf der Unterseite des Akkus befindet sich der Powerstecker.

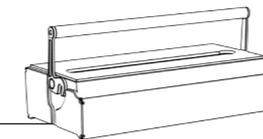
Benutzen Sie den Akku nur für den hier vorgesehenen Zweck. Lithium-Ionen-Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung Feuer und/oder Rauch entwickeln, explodieren oder chemische Verätzungen verursachen.

Ein / Ausschalten

Das Ein- und Ausschalten des Jetboards erfolgt über den Power-Knopf am Akku und ist in Kapitel 6 *Bedienung & Fahren* beschrieben.



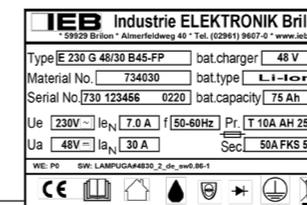
Typenschild Akku



Typenschild Ladeschale



Typenschild Ladegerät



Akkus keinesfalls kurzschließen, durchstoßen, anzünden, ins Feuer werfen, quetschen, außerhalb des Jetboards – ungesteckt – in Wasser tauchen, erzwungen entladen oder Temperaturen aussetzen, die außerhalb der angegebenen Betriebsspanne des Produktes liegen (siehe Kapitel 3 *Technische Details des Akkus*).

Vermeiden Sie, dass die Kontakte der beiden Powerstecker mit Salzwasser in Berührung kommen. Salz fördert die Korrosion aller stromführenden Bauteile und beeinträchtigt so die Langlebigkeit Ihres Produktes.



GEFAHR!

Sach- und Personenschäden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku. Daher:

- Behandeln Sie die Stecker regelmäßig mit dem Produkt *Kontakt 61* von Kontaktchemie (Infos zu alternativen Pflege- und Reinigungsmitteln erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Händler).
- Bringen Sie den ungesteckten bzw. offenen Akkustecker nicht in Kontakt mit Wasser (Ausnahme: Pflege und Reinigung) oder metallischen Gegenständen. Die Steckerverbindung muss immer trocken gesteckt werden.
- Im Falle eines verschmutzten Steckers oder einer verschmutzten Dichtung reinigen/ spülen Sie diese (ohne Druck) mit sauberem Süßwasser und behandeln Sie den getrockneten Stecker erst dann mit den empfohlenen Produkten.
- Verwenden Sie niemals Pflege- und Reinigungsprodukte, wenn diese nicht explizit vom Hersteller empfohlen werden.
- Setzen Sie den Akku immer vorsichtig in die Powerbox ein.



GEFAHR!

- Tauchen Sie den Akku auch im gesteckten Zustand niemals dauerhaft und niemals tiefer als 0,5m unter Wasser.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen.
- Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.
- Schließen sie den Akku nicht kurz.
- Benutzen Sie nur Original-Akkus.
- Schalten Sie den Akku erst ein, wenn er korrekt in die Powerbox eingebaut ist.
- Schalten Sie den Akku immer erst aus, bevor Sie diesen aus der Powerbox nehmen. Außerhalb der Powerbox muss der Akku immer ausgeschaltet sein.
- Setzen Sie den Akku keinen hohen mechanischen oder elektrischen Belastungen aus.
- Verwenden Sie den Akku nicht, falls dieser bzw. der Stecker Beschädigungen aufweist! Lagern Sie den Akku nur gemäß Vorgaben und kontaktieren Sie bei Beschädigung oder Defekt sofort Ihren Händler.
- Setzen Sie den Akku nicht unnötig lange direkter Sonneneinstrahlung aus.



GEFAHR!

- Halten sie den Akku fern von Feuer.
- Kontrollieren Sie den Zustand des Akkus (inkl. Stecker) bevor Sie den Akku benutzen - Starke Korrosion an den Steckerkontakten kann zu Undichtigkeit des Akkus führen.
- Weitere Hinweise zum Akku entnehmen Sie dem Produktsicherheitsdatenblatt Lithium-Ionen-Batterie.
- Achten Sie auf den Ladezustand des Akkus.
- Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgesehenen und mitgelieferten Ladegerät auf.

Ladezustand Akku

Den Ladezustand des Akkus können Sie bei ausgeschaltetem Akku jederzeit durch kurzes Drücken (< 1 Sekunde) des Power-Knopfes überprüfen. Die dem Ladezustand entsprechenden LEDs leuchten auf. Bei eingeschaltetem Akku zeigen die LEDs den Ladezustand ständig an.



VORSICHT!

Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Ladegerät. Daher:

- Ladegerät und -schale sind nicht wasserdicht! Achten Sie auf einen trockenen Zustand des Akkus, des Ladegeräts und der Ladeschale.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Verunreinigungen wie Sandkörner o.ä. an den Steckern befinden.
- Laden Sie den Akku niemals in direkter Sonneneinstrahlung.
- Laden Sie den Akku nur unter Aufsicht.

Ladevorgang Akku

Beim Ladevorgang gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Lesen Sie vor dem Ladevorgang die beiliegende Bedienungsanleitung des Ladegeräts. Diese finden Sie auf unserer Support-Seite (vgl. S.10).
- 2 Schalten Sie das Jetboard aus.
- 3 Entnehmen Sie den Akku aus dem Jetboard immer erst, nachdem Sie das Wasser aus dem Akkufach durch seitliches Kippen des Jetboards vollständig entleert haben.

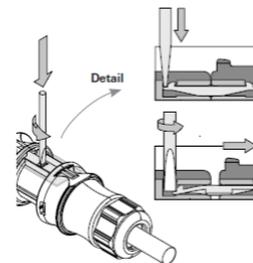
- 4 Bereiten Sie das Ladegerät vor, indem Sie die Ladestation mit dem Ladegerät durch das Ladekabel verbinden und verriegeln. Achten Sie darauf, dass der Akku und alle Steckverbindungen trocken und frei von Schmutz sind.



HINWEIS!

Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit der Ladeschale. Daher:

- Für das Lösen der Steckverbindung benötigen Sie ein geeignetes Werkzeug (z.B. 3,5mm Schraubendreher).



- 5 Setzen Sie den Akku in die Ladeschale ein und verriegeln Sie durch vollständiges Herunterklappen des Akkugriffs.



ACHTUNG!

Beim Einsetzen des Akkus in die Ladeschale besteht Quetschgefahr! Daher:

- Halten Sie beim Einsetzen Ihre Hände und Füße fern vom Spalt zwischen Akku und Ladestation.

⑥ Bei einer geringeren Anschlussleistung als 1500 W kann die Leistung des Ladegerätes bei Bedarf gedrosselt werden. Setzen Sie sich hierfür mit Ihrem Händler in Verbindung.

⑦ Der Ladevorgang startet automatisch, sichtbar durch die LED am Ladegerät und die je nach Ladezustand blau blinkenden LEDs an der Ladeanzeige des Akkus. Der Ladezustand wird während des gesamten Ladevorgangs angezeigt. Die Ladezeit für einen kompletten Ladezyklus beträgt ca. 120 Minuten.

Beginnt der Ladevorgang nicht automatisch, empfiehlt sich ein Neustart des Ladevorgangs durch einmaliges Betätigen des Power-Knopfes am Akku.

⑧ Der Ladevorgang endet automatisch. Sie erkennen eine vollständige Ladung ausschließlich an der grün leuchtenden LED des Ladegerätes und nicht an der Ladestandanzeige des Akkus.

⑨ Trennen Sie den Netzstecker des Ladegerätes und entnehmen Sie anschließend den Akku aus der Ladeschale.



HINWEIS!

Der Ladevorgang wird automatisch abgebrochen, wenn der Akku nach Benutzung noch zu warm ist. Betätigen Sie nach dem Abkühlen des Akkus gegebenenfalls den Power-Knopf am Akku, um den Ladevorgang fortzusetzen.

Ladezustand Fernbedienung

In der Fernbedienung ist eine Lithium-Ionen-Batterie verbaut. Benutzen Sie die Fernbedienung nur für den hier vorgesehenen Zweck. Lithium-Ionen-Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung Feuer und/oder Rauch entwickeln, explodieren oder chemische Verätzungen verursachen. Der Akku der Fernbedienung hält für ca. 40 h im aktiven Modus und muss somit nicht vor jeder Fahrt geladen werden. Erreicht die Fernbedienung einen niedrigen Ladezustand, blinkt die LED der Fernbedienung nach dem Anschalten für 5 Sekunden rot. Die Fernbedienung sollte dann umgehend geladen werden. Lässt sich die Fernbedienung nicht anschalten, kann das an einem zu niedrigen Ladezustand liegen.

Ladevorgang Fernbedienung

Die Akkuladung der Fernbedienung erfolgt über die mitgelieferte induktive Ladestation inklusive USB-Ladekabel. Ein entsprechendes USB-Ladegerät ist nicht im Lieferumfang enthalten.



ACHTUNG!

Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit der Fernbedienung. Daher:

- Spülen sie die Fernbedienung nach der Verwendung mit Süßwasser ab und trocknen Sie die Fernbedienung anschließend sorgfältig.
- Laden Sie die Fernbedienung nur im abgekühlten und trockenen Zustand auf.
- Laden Sie die Fernbedienung niemals in direkter Sonneneinstrahlung, im Regen oder in der Nähe von Gewässern oder Wasser auf.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel des Ladegeräts nie abgeknickt wird.
- Achten Sie auf den Ladezustand der Fernbedienung.
- Laden Sie die Fernbedienung ausschließlich mit der dafür vorgesehenen und mitgelieferten Ladestation auf.
- Legen sie keine anderen Gegenstände auf die Ladestation der Fernbedienung.
- Laden Sie die Fernbedienung nur unter Aufsicht.



WARNUNG!

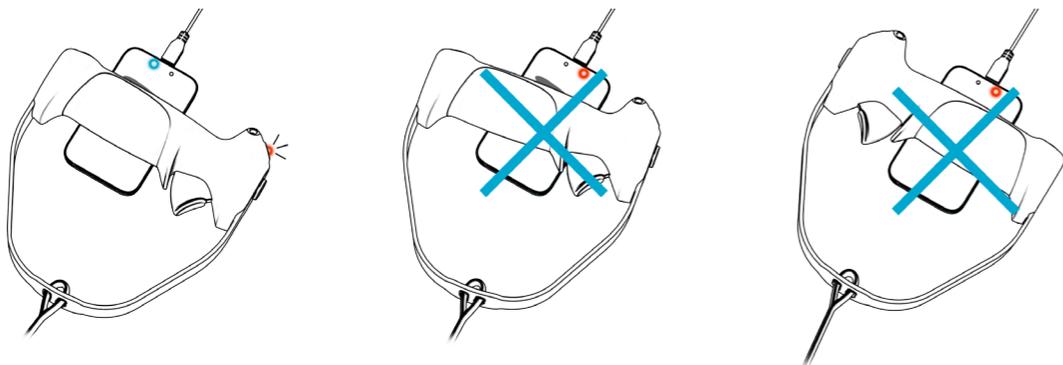
Sachschäden und Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch mit der Ladestation. Daher:

- Öffnen Sie keinesfalls das Gehäuse der Ladestation. Dies kann zu irreversiblen Schäden führen.
- Vermeiden Sie eine Verwendung der Ladestation in feuchter und verschmutzter Umgebung. Dies kann zu Hitze, Feuer und elektrischem Schock führen.
- Benutzen Sie die Ladestation nicht außerhalb des vorgesehenen Temperaturbereichs (siehe Kapitel 3 *Technische Daten*).
- Legen Sie die Ladestation auf einen sicheren Untergrund. Fällt die Ladestation herunter, kann sie beschädigt werden.

Zum Laden der Fernbedienung gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung vollständig trocken ist. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an ein USB-Ladegerät (5V, 2A) an. Die LED an der Ladestation leuchtet nun rot.

Positionierung der Fernbedienung auf der Ladestation



- 2 Legen Sie die Fernbedienung auf die Ladestation. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung und die Position der Fernbedienung.
- 3 Beginnt der Ladevorgang, blinkt die LED der Fernbedienung rot. Die LED der Ladestation leuchtet während des Ladens blau.

- 4 Die grün blinkende LED der Fernbedienung signalisiert einen vollen Ladezustand (Ladezeit: ca. 3,5 h).



HINWEIS!

Die rot leuchtende LED an der Ladestation signalisiert entweder den Standby-Modus oder macht auf einen Fehlerfall aufmerksam.

- 5 Die Fernbedienung schaltet sich nach dem Herunternehmen von der Ladestation automatisch ab.



HINWEIS!

Den Ladestand erkennen Sie anhand der Leuchtdauer der rot blinkenden LED. Kurzes Aufflackern signalisiert einen niedrigen Ladezustand, langes Aufleuchten erfolgt bei hohem Ladezustand. Ist der maximale Ladezustand erreicht, schaltet sich die Fernbedienung aus und der Ladevorgang ist beendet. Bei einer zu hohen Temperatur wird der Ladevorgang automatisch unterbrochen und die LED erlischt. Starten Sie den Ladevorgang erneut, wenn die Fernbedienung abgekühlt ist.

05 AUFBAU & INBETRIEBNAHME

Aufbau des Jetboards

Zum Aufbau des Jetboards gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Prüfen Sie vor jedem Aufbau den ordnungsgemäßen Zustand aller Teile. Der ordnungsgemäße Zustand ist in Kapitel 7 *Wartung* beschrieben.



HINWEIS!

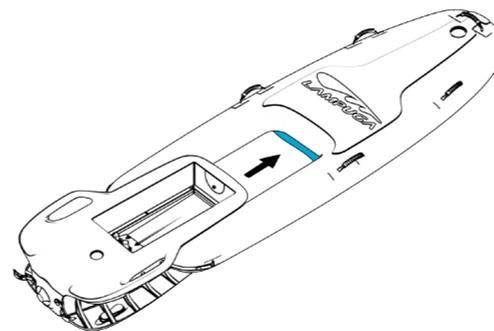
Sofern der Pin im Ventil eingedrückt ist, kann Luft entweichen. In diesem Fall drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn, bis er herauspringt.



- 2 Breiten Sie den luftleeren PVC-Rumpf aus und öffnen Sie den Ventildeckel.
- 3 Schließen Sie die Luftpumpe an das Ventil an und verriegeln Sie durch eine Drehung im Uhrzeigersinn.
- 4 Pumpen Sie den PVC-Rumpf nur leicht auf (ca. 20-25 Pumphybe).

AUFBAU & INBETRIEBNAHME 05

- 5 Schieben Sie die Powerbox von hinten in den PVC-Rumpf ein. Die Powerbox muss mittig in der Aussparung sitzen, vollständig eingeschoben werden und vorne bis zum Anschlag am PVC-Rumpf anliegen.

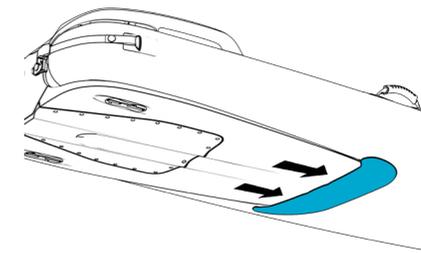


- 6 Pumpen Sie den PVC-Rumpf nun vollständig auf (1 bar = 15 psi) und schließen Sie den Ventildeckel.



HINWEIS!

Achten Sie beim Einschieben der Powerbox darauf, dass die untere Vorderkante der Powerbox zwischen PVC-Rumpf und Überlapp (in der Abb. blau dargestellt) geschoben wird.



ACHTUNG!

Bei falscher Handhabung mit dem PVC-Rumpf können Sachschäden entstehen. Daher:

- Spreizen Sie die Schenkel des PVC-Rumpfes nicht zu stark, da sonst der Überlapp einreißt.

- 7 Schließen Sie nun das Spannsystem zwischen Powerbox und PVC-Rumpf soweit bis die Verbindung gespannt ist.



HINWEIS!

Im voll aufgepumpten Zustand muss der Rumpf an der Powerbox anliegen und darf keine Falten oder Einschnürungen aufweisen. Ein zu großes Spaltmaß beeinträchtigt das Fahrverhalten.



VORSICHT!

Beim Aufpumpen des PVC-Rumpfes besteht Quetschgefahr. Daher:

- Stecken Sie niemals die Finger zwischen Powerbox und PVC-Rumpf oder zwischen Spannsystem und PVC-Rumpf.

- 8 Befestigen Sie das Halteseil inklusive Fernbedienung mit Hilfe des Karabiners an der Metallöse vorne mittig an der Unterseite des PVC-Rumpfes. Der Karabiner befindet sich am Ende des Halteseils.



HINWEIS!

Speziell als Anfänger sollten Sie darauf achten, dass Sie zentral und nicht zu weit hinten auf dem Jetboard stehen.
Ein verkürztes Seil kann hierbei helfen, z.B. durch Verknoten des Seils.
Für geübte Surfer lässt sich die Fernbedienung vom Halteseil trennen. Für diese Anwendung wird ein Armband als Handschlaufe an der Fernbedienung befestigt. So wird die Fernbedienung am Arm gesichert, damit sie nicht verloren geht.



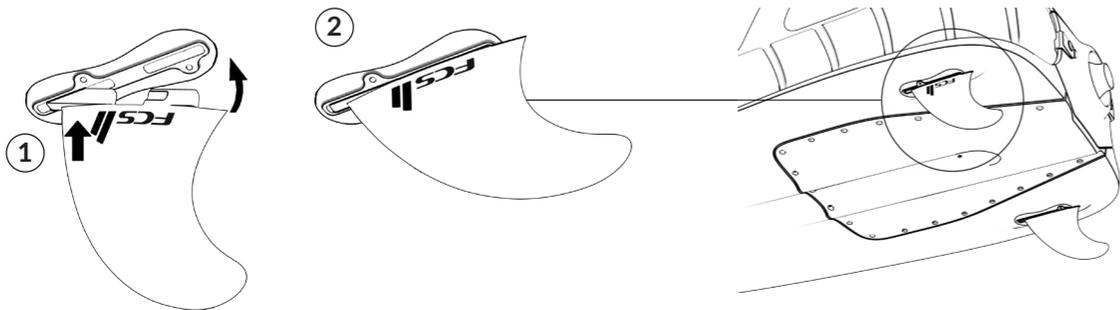
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch. Daher:

- Benutzen Sie nie das Armband der Fernbedienung zusammen mit dem Halteseil.

- 9 Klinken Sie die Finnen in die dafür vorgesehenen Halterungen an der Unterseite der Powerbox ein. Achten Sie darauf, dass beides frei von Sand ist. Setzen Sie dazu das vordere Ende der oberen Kante der Finne in die Halterung ein und drücken Sie die Finne vollständig in die Halterung. Der Schriftzug der beiden Finnen muss sich jeweils auf der Außenseite befinden.

Einsetzen der Finnen



VORSICHT!

Verletzungsrisiko durch scharfe Kanten.

Daher:

- Benutzen Sie Handschuhe beim Einsetzen und Ausbauen der Finnen und gehen Sie vorsichtig vor.



HINWEIS!

Jede weitere Tätigkeit sollte in unmittelbarer Nähe des Gewässers stattfinden, da das Jetboard nach Einbau des Akkus ein Gewicht von ca. 55kg hat.

- 10 Setzen Sie den Akku ein. Dazu gehen Sie wie folgt vor:
- I. Stellen Sie sicher, dass die Stecker und Dichtungen von Jetboard und Akku sauber und trocken sind!
 - II. Heben Sie den Akku immer mittig bzw. symmetrisch am Griff hoch.

- III. Setzen Sie den Akku in die Vertiefung der Powerbox (Akkufach). Achten Sie darauf, dass der Akku richtig herum (Powerknopf in Fahrtrichtung) eingesetzt wird und der Akku nicht verkantet.
 - IV. Klappen Sie den Griff vollständig nach unten bis er einrastet. Der Akku wird dabei automatisch vollständig im Akkufach versenkt. Achten Sie hierbei darauf, dass die blaue Schlaufe am Griff nach oben zeigt und greifbar bleibt.
- 11 Das Jetboard ist nun vollständig aufgebaut und kann in Betrieb genommen werden.





WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch des Jetboards und bei Fahren ohne geeignete Schutzausrüstung. Daher:

- Machen Sie sich mit den Regularien des lokalen Gewässers vertraut, auf welchem Sie fahren, und halten Sie sich an die Bestimmungen.
- Führen Sie beim Fahren keine unvorsichtigen Handlungen aus.
- Überprüfen Sie, dass die Kill Switch-Leash sicher an Ihrem Fußgelenk befestigt ist.
- Überprüfen Sie das Jetboard und alle Komponenten vor jeder Benutzung auf sichtbare Schäden. Sollten diese vorliegen, benutzen Sie das Jetboard nicht. Vgl. dazu Kapitel 7 *Wartung*.
- Machen Sie sich vor der Fahrt immer erst mit dem Jetboard vertraut.
- Benutzen Sie nie das Armband der Fernbedienung zusammen mit dem Halteseil.
- Nutzen Sie das Jetboard nur in Kombination mit der geeigneten Schutzausrüstung, siehe Seite 18.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch des Jetboards. Daher:

- Stoppen Sie sofort, wenn Sie sich in der Nähe von schwimmenden Menschen befinden.
- Halten Sie einen geeigneten und sicheren Mindestabstand zu anderen Personen (> 100m).
- Gefährden Sie durch Ihre Nutzung keine Mitmenschen.



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr aufgrund heißer Oberflächen, die durch die Sonne erhitzt wurden. Daher:

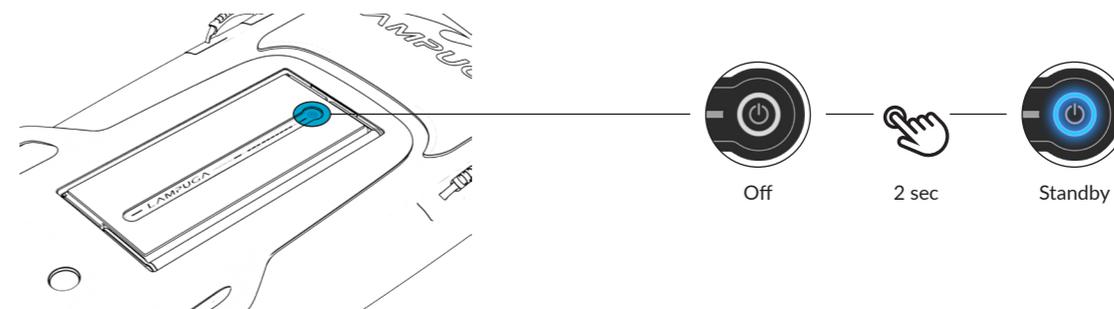
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Einschalten des Jetboards

Um das Jetboard einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie das Jetboard ins Wasser und stellen Sie sich auf die Seite des Jetboards, von der Sie auf das Jetboard steigen wollen.
- 2 Befestigen Sie die Kill Switch-Leash am Fußgelenk.
- 3 Betätigen Sie den Power-Knopf für 2 Sekunden. Der Power-Knopf leuchtet dauerhaft blau und der Akku befindet sich damit im Standby-Modus.

Einschalten des Jetboards





HINWEIS!

Schützen Sie sich ausreichend vor Sonneneinstrahlung (Sonnencreme, Sportsonnenbrille etc.), Wasser und Kälte durch angemessene Kleidung (Wassersportanzug, Neopren etc.).



WARNUNG!

Sachschäden und Verletzungsgefahr durch den Kill Switch-Magneten.

Der Kill Switch hat eine sehr starke Magnetwirkung. Daher:

- Halten Sie den Kill Switch-Magneten von anderen Magneten oder ferromagnetischen Metallen fern.
- Bringen Sie den Kill Switch-Magneten niemals in die Nähe der Fernbedienung, außer für den Pairing-Vorgang.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch. Ein nicht oder falsch verwendeter Kill Switch führt zu Verletzungsgefahr. Daher:

- Kill Switch-Leash immer am Fußgelenk tragen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei Benutzung des Jetboards ohne geeignete Schutzausrüstung. Daher:

- Nutzen Sie das Jetboard nur in Kombination mit geeigneter Schutzausrüstung, siehe Seite 18.

Bluetooth-Fernbedienung koppeln (Pairing)

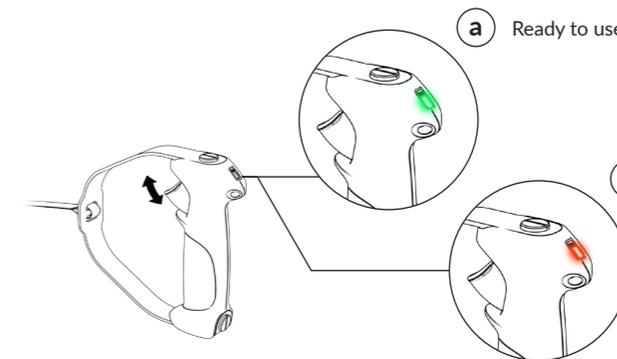
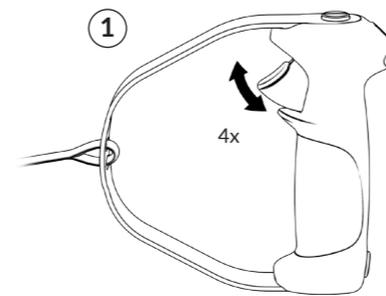
Das Jetboard befindet sich im Standby-Modus. Um die Fernbedienung mit dem Jetboard zu verbinden, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie die Fernbedienung ein. Drücken Sie dazu den Trigger 4x vollständig durch, die LED leuchtet auf.

- a Die LED leuchtet grün, wenn Fernbedienung und Jetboard bereits miteinander verbunden sind (oder mit einem anderen aktivierten Jetboard).

- b Die LED leuchtet rot, wenn noch keine Verbindung zwischen der Fernbedienung und dem Jetboard besteht. Fahren Sie mit dem Schritt „Pairing“ auf der nächsten Doppelseite fort.

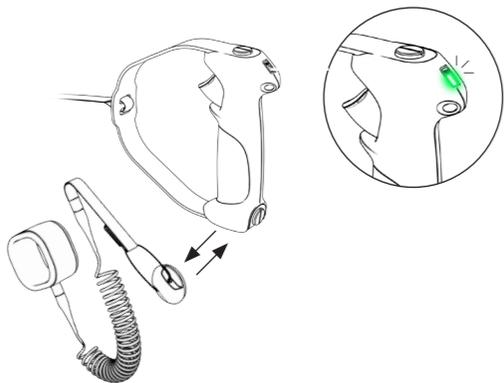
Fernbedienung verbinden



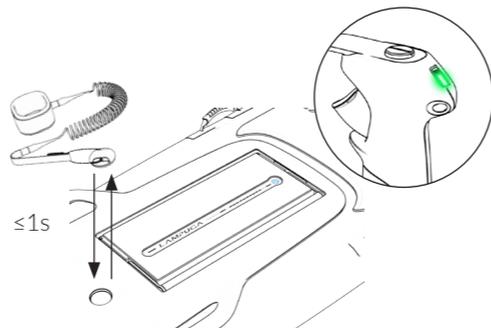
Pairing

- 1 Halten Sie den Kill Switch-Magneten für 1 Sekunde unten an die Fernbedienung (siehe Zeichnung). Die LED der Fernbedienung blinkt nun grün. Die Fernbedienung sucht nun innerhalb der nächsten 20 Sekunden eine Verbindung zu einem möglichen Jetboard.

Pairing der Fernbedienung



- 2 Legen Sie den Kill Switch-Magneten für max. 1 Sekunde in die Aufnahme an der Powerbox und ziehen ihn sofort wieder ab.
- 3 Die Fernbedienung verbindet sich nun mit dem Jetboard. Nach erfolgreichem Pairing leuchtet die LED der Fernbedienung grün.



HINWEIS!

Bei Nichtbenutzung schaltet sich die Fernbedienung nach einiger Zeit automatisch ab.



ACHTUNG!

Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit der Fernbedienung. Daher:

- Reinigen Sie die Fernbedienung nach dem Gebrauch (inkl. Trigger) mit Süßwasser.
- Verwenden Sie die Fernbedienung nicht, falls diese Beschädigungen aufweist.
- Setzen Sie die Fernbedienung keinen großen mechanischen Belastungen aus.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Setzen Sie die Fernbedienung nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Halten Sie die Fernbedienung fern von Feuer.
- Öffnen Sie die Fernbedienung nicht.

Die LED der Fernbedienung signalisiert folgendes:



Jetboard und Fernbedienung sind nicht verbunden. Stellen Sie sicher, dass das Jetboard eingeschaltet ist und starten Sie anschließend den Pairing-Vorgang.



Jetboard und Fernbedienung sind verbunden, die Fernbedienung kann verwendet werden.



a) Die Fernbedienung befindet sich im Pairing-Zustand. b) Der Akku ist vollständig geladen (auf der Ladestation).



Drosselung bzw. Warnung. Siehe Kapitel 8.



a) Die Fernbedienung wird geladen (auf der Ladestation) b) Der Akku ist fast leer und muss geladen werden.

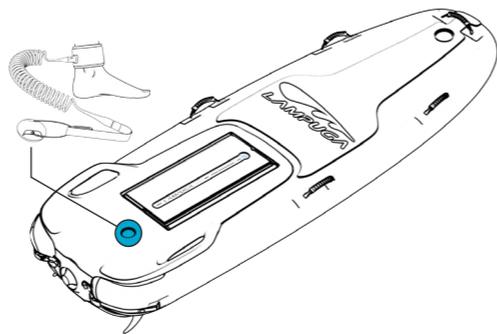
06 BEDIENUNG & FAHREN

Fahren

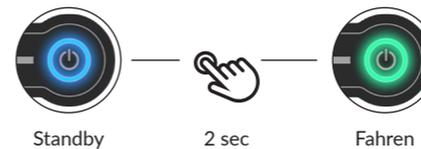
Das Jetboard ist nun komplett aufgebaut (Standby-Modus) und mit der Fernbedienung verbunden. Um die Fahrt zu beginnen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Prüfen Sie vor Fahrtbeginn den Ladezustand des Akkus – Starten Sie die Fahrt nur mit einem voll geladenen Akku.
- 2 Steigen Sie mittig auf das Jetboard.
- 3 Legen Sie den Kill Switch-Magneten in die runde Aufnahme der Powerbox.

Kill Switch-Magneten positionieren



- 4 Drücken Sie den Power-Knopf für 2 Sekunden. Der Power-Knopf leuchtet grün. Das Jetboard ist nun betriebsbereit (Fahr-Modus).



HINWEIS!

Bei zu langem Drücken des Power-Knopfes bleibt das Jetboard im Standby-Modus.



HINWEIS!

Erneutes Betätigen des Power-Knopfes für 2 Sekunden oder Abziehen des Kill Switch-Magneten bringt das Jetboard in den Standby-Modus. In diesem reagiert das Jetboard nicht auf die Fernbedienung. So kann man zwischen „Fahren“ (grün) und „Standby“ (blau) wechseln.

06 BETRIEB & FAHREN

- 5 Sorgen Sie für eine stabile Position auf dem Jetboard im Liegen, Knien oder Stehen. Bedenken Sie das Risiko eines eventuellen Sturzes.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Herunterfallen. Daher:

- Fahren Sie den äußeren Bedingungen angepasst und Ihrem Fahrvermögen entsprechend.
- Ist ein Sturz unvermeidlich, springen Sie seitlich oder Richtung Heck vom Jetboard.



- 6 Geben Sie langsam über die Fernbedienung Gas, indem Sie den Trigger vorsichtig betätigen. Vermeiden Sie eine zu hecklastige Position: Befindet sich das Heck unter Wasser, kann die Bluetooth-Verbindung gestört werden.



HINWEIS!

Die Schubstärke des Jetboards regeln Sie mit der Fernbedienung. Maßgeblich für die Geschwindigkeit des Jetboards ist auch die Stand-/Sitzposition, das Gewicht des Fahrers, der Wellengang und der Ladezustand des Akkus.

Sie steuern das Jetboard über Gewichtsverlagerung. Dabei bewegt sich das Jetboard nach rechts, wenn Sie Ihr Gewicht nach rechts verlagern und nach links, wenn Sie Ihr Gewicht nach links verlagern.

BEDIENUNG & FAHREN 06



HINWEIS!

Erreicht der Akku des Jetboards einen niedrigen Ladezustand (siehe Ladeanzeige Akku), drosselt das Jetboard automatisch die Leistung und die LED der Fernbedienung blinkt abwechselnd grün und rot. Kehren Sie in diesem Fall ans Ufer zurück.

Das Jetboard verfügt über keine aktive Bremse. Wenn Sie den Gashebel nicht betätigen, bremst das Jetboard durch den Wasserwiderstand ab.



ACHTUNG!

Sachschäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Verschmutzung im Wasser, Sand und andere Gegenstände können zu starkem Verschleiß bis hin zu Beschädigung am Antrieb führen. Daher:

- Starten und fahren Sie nie in seichten Gewässern und vermeiden Sie stark verschmutzte Gewässer (z.B. Sand, Steine, Holz, Algen usw.).
- Achten Sie immer auf ungewöhnliche Vibrationen oder Geräuschveränderungen am Antrieb und stoppen Sie gegebenenfalls die Fahrt.
- Stoppen Sie bei plötzlichem Leistungsverlust die Fahrt und kontrollieren Sie an Land den Zustand des Jetboards.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des gesamten Antriebs.



ACHTUNG!

Sachschäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Die LED-Anzeige von Akku und Fernbedienung zeigen während der Fahrt den Ladezustand sowie Warnungen bzw. Fehlerzustände. Missachtung dieser Signale kann zu Schäden am Jetboard oder dem Akku führen. Daher:

- Achten Sie während der Fahrt auf die Anzeige des Akkus und der Fernbedienung. Kehren Sie rechtzeitig ans Ufer zurück.
- Um eine lange Lebensdauer (Anzahl der möglichen Ladezyklen) des Wechselakkus zu erreichen, empfiehlt sich ein schonender Umgang (Vermeidung einer vollständigen Entladung).



ACHTUNG!

Sachschäden durch gestörten Kühlwasserfluss. Wenn der Kühlwasserfluss gestört ist, können Komponenten des Jetboards überhitzen. Daher:

- Prüfen Sie vor jeder Benutzung und regelmäßig während der Benutzung den Kühlwasserfluss. Halten Sie dazu einen Finger vor den Kühlwasserablass am Heck des Jetboards und geben Sie leicht Gas. Es muss ein Wasserfluss spürbar sein.
- Falls der Kühlwasserfluss gestört ist, nehmen Sie das Jetboard außer Betrieb und kontaktieren Sie Ihren Händler.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Herunterfallen. Daher:

- Abruptes Bremsen des Jetboards, z.B. aufgrund von Bedienfehlern, Defekten oder Verbindungsabbruch der Bluetooth-Verbindung, kann dazu führen vom Jetboard zu fallen.
- Bedenken Sie stets das Risiko eines eventuellen Sturzes.

Verhalten bei einem Sturz

Der Kill Switch-Magnet löst sich von der Powerbox, was die umgehende Abschaltung des Motors herbeiführt. Das Jetboard stoppt nach wenigen Metern. Das Jetboard ist nun im Standby-Modus, der Power-Knopf leuchtet blau.

Um die Fahrt fortzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



VORSICHT!

Verletzungsgefahr beim Sturz vom Jetboard.

Daher:

- Bemühen Sie sich um einen kontrollierten Sturz.
- Lassen Sie die Fernbedienung bei einem Sturz los, wenn Sie das Halteseil verwenden.
- Lassen Sie nur den Trigger los, wenn Sie die Fernbedienung mit der Armschlaufe verwenden.

①

Steigen Sie auf das Jetboard.

②

Legen Sie den Kill Switch-Magneten wieder in die Aufnahme der Powerbox und betätigen Sie den Power-Knopf für 2 Sekunden.

③

Der Power-Knopf leuchtet grün und die Fahrt kann fortgesetzt werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch ungewolltes Wiedereinschalten. Daher:

- Setzen Sie den Kill Switch-Magneten erst dann wieder auf das Jetboard und betätigen den Power-Knopf, sobald Sie sich wieder sicher auf dem Jetboard befinden.

06 BETRIEB & FAHREN

Wechseln des Akkus

Um den Akku mit niedrigem Ladezustand auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Entfernen Sie den Kill Switch-Magneten von der Powerbox. Das Jetboard wechselt automatisch in den Standby-Modus, der Power-Knopf leuchtet blau.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes Absteigen vom Jetboard. Daher:

- Steigen Sie nur bei Stillstand vom Jetboard und achten Sie auf die Wassertiefe.

- 2 Steigen sie vom Jetboard und ziehen Sie es ans Ufer. Achten Sie darauf, dass die Finnen nicht beschädigt werden (Demontieren Sie diese gegebenenfalls; siehe Schritt 2 *Ausschalten und Demontage des Jetboards* S. 74).
- 3 Drücken Sie den Power-Knopf 5 Sekunden lang – Die LED des Power-Knopfes blinkt dreimal auf und erlischt. Das Jetboard ist nun ausgeschaltet.

- 4 Nehmen Sie den Akku heraus. Gehen Sie dabei wie folgt vor:
 - I. Kippen Sie das Jetboard zur Seite, um das im Akkukasten stehende Wasser auszuleeren. Bringen Sie das Jetboard anschließend in die ursprüngliche Position zurück.
 - II. Klappen Sie mithilfe der blauen Lasche den eingerasteten Griff des Akkus hoch. Der Akku wird dabei automatisch etwas nach oben angehoben.
 - III. Entnehmen Sie den Akku möglichst gleichmäßig aus der Powerbox, ohne ihn zu verkanten. Beachten Sie: Der Akku ist nass!

BEDIENUNG & FAHREN 06

- IV. Stellen Sie den Akku sicher auf einem ebenen, sauberen und trockenen Untergrund ab.
- V. Überprüfen Sie die Steckerkontakte von Jetboard und Akku auf Verschmutzung, Korrosion und Beschädigung.
- 5 Setzen Sie einen vollgeladenen Akku ein (siehe *Aufbau des Jetboards* S. 50 ff.). Überprüfen Sie auch hier die Steckerkontakte auf Verschmutzung, Korrosion und Beschädigung.

Ausschalten und Demontage des Jetboards

Zur Außerbetriebnahme des Jetboards gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Befolgen Sie Schritt 1 bis 4 aus dem Kapitel *Wechseln des Akkus* (S. 72).
- 2 Demontieren Sie die Finnen. Drücken Sie dazu das hintere Ende der Finnen nach vorne, bis sie sich aus der Halterung lösen.



VORSICHT!

Verletzungsrisiko durch scharfe Kanten.

Daher:

- Benutzen Sie Handschuhe beim Einsetzen und Ausbauen der Finnen und gehen Sie vorsichtig vor.

- 3 Lassen Sie die Luft aus dem PVC-Rumpf, indem Sie den Ventildeckel abnehmen und den Ventilknopf eindrücken. Durch Drehen im Uhrzeigersinn kann der Ventilkopf in eingedrückter Stellung arretiert werden.
- 4 Lösen Sie das Spannsystem, indem Sie die Ratsche und den Plastikhebel zusammendrücken: Die Verbindung löst sich und der Zahnriemen kann aus der Ratsche gezogen werden.
- 5 Entfernen Sie den Karabiner des Halteseils vorne an der Unterseite des PVC-Rumpfes.

- 6 Ziehen Sie die Powerbox nach hinten aus dem PVC-Rumpf heraus.



HINWEIS!

Ein besseres Packmaß kann durch aktives Absaugen der Luft aus dem PVC-Rumpf erreicht werden. Hierzu kann die mitgelieferte Pumpe genutzt werden.

- 7 Führen Sie die in Kapitel 7 beschriebenen Schritte zur Reinigung und Pflege des Jetboards durch.



Vom Benutzer durchzuführende Wartungsmaßnahmen

Bei einer Identifizierung von Schäden oder technischen Problemen kontaktieren Sie bitte vor einer weiteren Nutzung des Jetboards Ihren Händler.

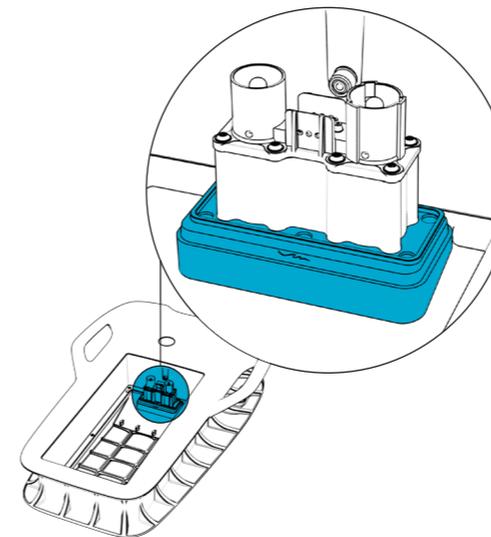


Gefahr durch falsche Handhabung. Daher:

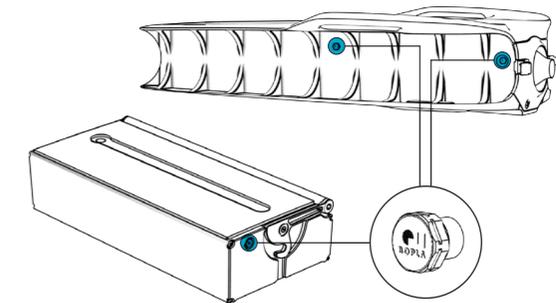
- Ziehen Sie vor jeder Reinigung oder Wartung den Kill Switch-Magneten ab und entnehmen Sie den Akku.

Aufgabe	Wartungsintervall	Hinweis
Optische Kontrolle Akku	Vor jeder Verwendung Nach jeder Verwendung	Achten Sie besonders auf Beschädigung und Korrosion von: <ul style="list-style-type: none"> • Gehäuse • Powerstecker • Druckausgleichsventil
Optische Kontrolle Jetboard inkl. aller Anbauteile	Vor jeder Verwendung Nach jeder Verwendung	Optische Kontrolle auf Beschädigung und Korrosion von: <ul style="list-style-type: none"> • Fernbedienung inkl. Halteseil • Powerbox inkl. Druckausgleichsventile, Gleitringe für Akku-Verriegelung und Schwallwasserdichtung • Ladegerät inkl. Stecker, Kabel und Ladeschale

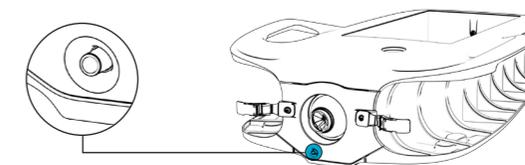
Position der Schwallwasserdichtung am Powerstecker



Position der Druckausgleichsventile



Position des Kühlwasserauslasses



Aufgabe	Wartungsintervall	Hinweis
Optische Kontrolle Jetboard inkl. aller Anbauteile	Vor jeder Verwendung Nach jeder Verwendung	Optische Kontrolle auf Beschädigung und Korrosion von: <ul style="list-style-type: none"> • Spannverschluss inkl. Nieten • PVC-Rumpf inkl. Klebungen und Ventil • Jetantrieb inkl. Impeller • Leash inkl. Kill Switch-Magnet • Einwandfreier Kühlwasser-durchfluss (vgl. S. 69).
Kühlsystem mit Süßwasser spülen	Vor dem ersten Gebrauch Nach jeder Verwendung	Mit mindestens 2 l Süßwasser spülen (Kühlwasserauslass). Bei Bedarf im Lieferumfang enthaltenes Spülset verwenden.
Jetboard inkl. aller Anbauteile mit Süßwasser reinigen	Nach jeder Verwendung	Powerbox, PVC-Rumpf, Akku, Fernbedienung, Finnen, Kill Switch-Magnet, Halteseil gründlich mit Süßwasser reinigen.
Powerstecker Akku und Jetboard reinigen und pflegen	Nach jeder Verwendung	Powerstecker gründlich mit Süßwasser spülen und trocknen lassen. In trockenem Zustand Kontaktspray auftragen. Empfehlung: <i>Kontakt Chemie - Kontakt 61</i>

Vom Händler bzw. Hersteller durchzuführende
Wartungsmaßnahmen

Aufgabe	Wartungsintervall	Hinweis
Erstkontrolle	Nach 150 Betriebsstunden	Vom Händler durchzuführen
Jahresinspektion	Nach 12 Monaten, bzw. nach 300 Betriebsstunden, je nach dem welches Ereignis zuerst eintritt.	Vom Hersteller oder zertifizierten Servicepartner durchzuführen



HINWEIS!

Neben den vorgeschriebenen Wartungsintervallen empfehlen wir nach 50 Betriebsstunden bzw. 100 Akkuzyklen einen Quick Check. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.



ACHTUNG!

Sachschäden durch unsachgemäße Reinigung.

Daher:

- Reinigen Sie das Produkt nicht mit einem Hochdruckreiniger.
- Kommen Sie beim Reinigen der Stecker an Jetboard und Akku niemals in direkten Kontakt mit den Steckerkontakten.
- Benutzen Sie ausschließlich ESD-konforme Reinigungsbürsten für die Stecker.
- Reinigen Sie das Jetboard niemals mit säurehaltigen Mitteln, Lösungsmitteln, ölhaltigen Mitteln oder aggressiven Reinigungsmitteln.
- Befreien Sie unmittelbar nach jeder Benutzung alle Bestandteile des Jetboards von Salzwasser.
- Bei Fremdkörpern am Impeller kontaktieren Sie Ihren Händler, sofern sich diese nicht durch Spülen entfernen lassen.



Lassen sich Störungen nicht durch die nachfolgend genannten Abhilfemaßnahmen beseitigen, kontaktieren Sie Ihren Lampuga-Händler. Nehmen Sie keine eigenmächtigen Reparaturversuche vor. Bei Nichtbeachtung erlischt Ihr Garantie- und Gewährleistungsanspruch.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch falsche Handhabung, bei Störbeseitigung oder Wartung beweglicher Teile.

Daher:

- Ziehen Sie vor jeder Reinigung, Störbeseitigung oder Wartung beweglicher Teile den Kill Switch-Magneten und entnehmen Sie den Akku aus dem Jetboard.
- Sollte eine Störung durch Fremdkörper im Jet während der Fahrt im Wasser auftreten, müssen Sie den Kill Switch-Magneten abziehen und zum nächsten Ufer paddeln. Dort können Sie nach Entfernen des Akkus die Störung beseitigen.



HINWEIS!

Berücksichtigen Sie unbedingt die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheits- und Warnhinweise.

Mögliche Ursache

Abhilfe

Power-Knopf leuchtet grün, Kontrollleuchte der Fernbedienung leuchtet rot, Jetboard reagiert nicht auf eine Betätigung der Fernbedienung.

- a) Fernbedienung wurde nicht mit dem Jetboard gepairt.
- b) Heck des Jetboards liegt unter der Wasseroberfläche: Funkverbindung zwischen Jetboard und Fernbedienung ist unterbrochen.

- a) Paaren Sie die Fernbedienung mit dem Jetboard. Siehe S. 62.
- b) Standposition auf dem Jetboard weiter nach vorne verlagern. Bei Fahrern mit hohem Gewicht kann ein Start aus der Sitzposition hilfreich sein.

Power-Knopf leuchtet grün, Kontrollleuchte der Fernbedienung leuchtet grün, Jetboard reagiert nicht auf eine Betätigung der Fernbedienung.

Fehlfunktion

Schalten Sie das Jetboard komplett aus (Power-Knopf für 5 Sekunden betätigen) und erneut ein. Überprüfen Sie an Land, ob die Stecker sauber und trocken sind.

Mögliche Ursache

Abhilfe

Power-Knopf leuchtet blau, nach Betätigung des Power-Knopfes für 2 Sekunden wechselt die Farbe des Power-Knopfes nicht zu Grün

- a) Kill Switch-Magnet nicht aufgelegt
- b) Fehlfunktion

- a) Legen Sie den Kill Switch-Magneten in die dafür vorgesehene Aufnahme in der Powerbox.
- b) Schalten Sie das Jetboard komplett aus (Power-Knopf für 5 Sekunden betätigen) und erneut ein.

Power-Knopf leuchtet blau, der Kill-Switch Magnet ist aufgelegt, die Kontrollleuchte der Fernbedienung blinkt abwechselnd grün und rot, nach Betätigung des Power-Knopfes für 2 Sekunden wechselt die Farbe des Power-Knopfes nicht zu Grün

Das System erkennt einen Feuchtigkeitsanstieg, die Abschaltung schützt das Produkt vor möglichen Defekten.

Die Abschaltung kann auch bei extremen Temperaturwechseln hervorgerufen werden.

Lässt sich das Jetboard auch im vollständig abgekühlten und trockenen Zustand nicht mehr in den Fahr-Modus schalten, kann ein Auswechseln der Trocknerpatrone Abhilfe verschaffen. Für Details wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Händler.

Beachten Sie die Wartungsmaßnahmen und Wartungsintervalle (siehe Kapitel 7).

Kontrollleuchte der Fernbedienung blinkt abwechselnd grün und rot, Jetboard fährt mit verminderter Geschwindigkeit

- a) Niedriger Ladezustand des Jetboard-Akkus
- b) Übertemperatur der Antriebseinheit
- c) Erhöhte Akkutemperatur
- d) Fehlfunktion

- Fahren Sie auf direktem Weg zurück zum Ufer
- a) Bei geringem Ladezustand (erkennbar an der LED-Leiste) laden Sie den Akku.
- b) Lassen Sie das Jetboard abkühlen.
- c) Die Akkutemperatur sinkt nur sehr langsam. Falls möglich, pausieren Sie oder wechseln Sie den Akku, um ihn zu schonen.
- d) Wird die Fehlfunktion nicht durch Abkühlen und Laden behoben, kontaktieren Sie Ihren Händler.

Mögliche Ursache

Abhilfe

Power-Knopf leuchtet rot

- a) Fehlfunktion des Akkus
- b) Überhitzung des Akkus
- c) Sehr niedriger Ladezustand des Akkus

- a) Schalten Sie das Jetboard komplett aus (Power-Knopf für 5 Sekunden betätigen) und erneut ein.
- b) Lassen Sie den Akku im Freien vollständig abkühlen – Vorsicht! Das Gehäuse kann sehr heiß sein.
- c) Akku unter Aufsicht laden. Sollte der Ladevorgang nicht selbstständig starten, drücken Sie den Power-Knopf des Akkus. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, benutzen Sie den Akku nicht mehr! Kontaktieren Sie Ihren Händler! Aus Sicherheitsgründen ist der Akku im Freien (unzugänglich für Personen, überdacht, mit 2,5 m Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt) zu lagern.

Mögliche Ursache

Abhilfe

Leistungsverlust

- a) Geringer Ladezustand des Akkus
- b) Fremdkörper (z.B. Algen) am Impeller
- c) Impeller beschädigt (z.B. durch Kieselsteine)

- a) Laden Sie den Akku.
- b) Schalten Sie den Akku aus, entfernen Sie den Kill Switch-Magneten. Reinigen Sie erst dann den Impeller!
- c) Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Mögliche Ursache

Abhilfe

Kontrollleuchte an der Fernbedienung leuchtet rot

Fernbedienung nicht mit dem Jetboard gepairt

Überprüfen Sie, dass das Jetboard eingeschaltet ist. Führen Sie den Pairing-Vorgang durch.

Motor dreht sich, obwohl der Trigger der Fernbedienung nicht gedrückt ist

a) Fernbedienung fehlerhaft kalibriert

a) Wenden Sie sich an Ihren Händler. Dieser kann eine Kalibrierung der Fernbedienung durchführen.

b) Fernbedienung defekt

b) Wenden Sie sich an Ihren Händler.

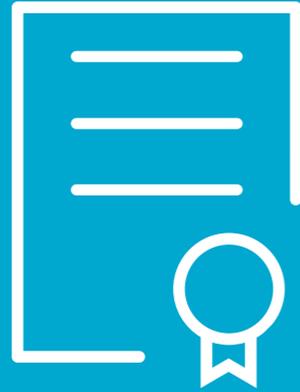
Fernbedienung lässt sich nicht einschalten

a) Ladezustand Fernbedienung zu niedrig

a) Laden Sie die Fernbedienung. Die Kontrollleuchte leuchtet erst nach einiger Zeit auf dem Ladegerät.

b) Fernbedienung bzw. LED der Fernbedienung defekt

b) Wenden Sie sich an Ihren Händler.



Original 

EG-/EU-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity

Der Hersteller **Lampuga GmbH** *The manufacturer* *Lampuga GmbH*
Werkstraße 11 **D-76437 Rastatt** *Werkstraße 11* *76437 Rastatt, Germany*

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt / herewith declares, that the product

Produkttyp / product type: Jetboard
Modellbezeichnung / model description: Lampuga AIR
Seriennummer(n) / serial number(s): Powerbox 2000300 - 24009999
Seriennummer(n) / serial number(s): RC RC2000300 - RC24009999
Baujahr / year of construction: 2020 - 2024

den wesentlichen Anforderungen der folgenden europäischen Richtlinien entspricht
corresponds to the substantial requirements of the following European guidelines

2006/42/EG (Maschinen/Machinery)
2014/53/EU (Radio Equipment Directive)
2011/65/EU (RoHS)
2013/53/EU (Sportboote und Wassermotorräder/ recreational craft and personal watercraft)

1/2

und die folgenden harmonisierten Normen für die Bewertung der Konformität angewandt wurden:
and the following harmonised standards have been applied for the assessment of conformity:

DIN EN ISO 12100:2011	Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung und Risikominderung <i>Safety of machinery – Risk assessment and risk reduction</i>
-----------------------	--

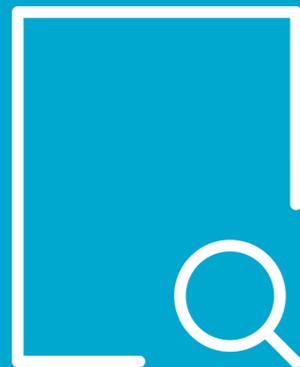
Der oben genannte Hersteller hält folgende technische Dokumentation zur Einsicht bereit:
The above-mentioned manufacturer keeps the following technical documentation available for inspection:

Technische Pläne <i>technical plans</i>
Prüfprotokolle <i>test reports</i>
Sonstige Technische Unterlagen <i>other technical documents</i>

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: Nicolai Weisenburger, Lampuga GrbH

Unterzeichner 
Rastatt, 09.07.2020 **Nicolai Weisenburger, Geschäftsführer**
Ort, Datum *Name, Funktion des Unterzeichners im Unternehmen* **Unterschrift**

2/2



INDEX

A

Akku	39
Ausschalten	39, 72
Einschalten	39, 59, 65
Einsetzen	55
Entsorgung	13
Laden	42
Pflege / Reinigung	40
Temperatur	45
Transport / Lagerung	30, 88
Wechseln	72
Allgemeines	10
Armband	53
Aufbau	
Akku	55
Aufpumpen	50
Finnen	54
Leash / Halteseil	53
Luftdruck	51

B

Benutzerverantwortung	18
Bestimmungsgemäße Verwendung	16
Bremsen	67

D

Demontage	74
Druckausgleichsventile	79

E

Einschalten	59
Elektrische Gefährdungen	19
Entsorgung	13
Ersatzteile	20
Erstkontrolle	81

F

Fahren	64
Beschleunigen	66
Bremsen	67
Körperschwerpunkt	53, 66
Steuern / Lenken	67
Sturz	70
Fernbedienung	46, 53, 61
Armband	53
Bluetooth-Verbindung	66, 69
Koppeln / Pairing	61
Laden	46
LED-Signale	63
Temperatur	27, 49
Transport / Lagerung	31
USB-Ladekabel	46, 48
Finnen	54
Ausbau	74
Einsetzen	54

G

Garantie	12
Gefahrenhinweise	19, 20
Gewährleistung	12

H

Haftung	12
Halteseil	53

I

Impeller / Antrieb	68, 81
--------------------	--------

J

Jahresinspektion	81
------------------	----

INDEX

INDEX

K

Karabinerhaken	53
Kill Switch-Magnet	60, 64, 70
Komponenten	34, 35
Konformitätserklärung	94
Korrosion	40, 73, 78
Kühlwasserauslass	69, 79
Kundendienst	13

L

Ladegerät	
Akku	43
Fernbedienung	37, 46, 48
Ladevorgang	42
Ladezustand	42
Leash / Halteseil	53
Lieferumfang & Zubehör	36, 37
Luftdruck	51

M

Magnet	60, 64
--------	--------

P

Pflegemittel	80
--------------	----

R

Reparaturen	13
-------------	----

S

Schutzausrüstung	18
Schwallwasserdichtung	79
Seriennummern	38, 39
Sicherheit	16
Spannsystem	52, 74
Spülung	80
Störungen	84
Support	10
Symbolerklärung	11, 12

T

Technische Daten	24
Akku	26
Fernbedienung	27
Jetboard	24, 25
Ladegerät	26
Transport	30
Typenschild	38, 39

U

Überlapp	51
Urheberschutz	13

V

Ventil	50, 74
Druckausgleichsventile	79
Luftrumpf	50, 74

W

Wartung & Pflege	78
Erstkontrolle	81
Impeller	80
Jahresinspektion	81
Kühlwasserauslass	79
Pflegemittel	80
Schwallwasserdichtung	79
Wetter	18

INDEX



© Lampuga GmbH
Werkstrasse 11
76437 Rastatt
Deutschland
Tel.: +49 721 61935 600
E-Mail: info@lampuga.com
Internet: www.lampuga.com

Stand der Informationen: 29.07.2020

